



Beschlussvorlage

GB / AZ / Sachbearbeiter B / Dr. Walter Bersch					Datum 07.03.2014			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	zugestimmt			abweich. Beschluss s. Rücks.
					ja	nein	noch unbekannt	
Hauptausschuss	18.03.2014	12		X	✓			
Stadtrat	31.03.2014	2	X					

Organisation und rechtliche Grundlagen der Römertherme Boppard

(Beschlussvorschlag)

Die Römertherme Boppard, bestehend aus Sporthallenbad, Freibad, Thermalbad, Saunaaanlage und Gastronomiebereich, soll in Bau und Betrieb als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) geführt werden, wobei die Stadt Boppard 97,5 % der Gesellschaftsanteile und die Firma monte mare 2,5 % der Gesellschaftsanteile halten soll.

Nach Fertigstellung der Anlage soll der Betrieb im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages an die geplante monte mare Boppard Betriebsführungs-GmbH übertragen werden. Diese bedient sich im Rahmen eines Managementvertrages bestimmter definierter Leistungen der Unternehmensgruppe monte mare.

Finanzierung, Haftung und Gewinnbeteiligung bei der Römertherme sollen entsprechend der Gesellschaftsanteile erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Vertragswerk gemeinsam mit einer Fachanwaltskanzlei zu prüfen und zu erstellen und dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss

Abweichender Beschluss:

(Problembeschreibung/Begründung/Finanzierung)

1. Der Stadtrat hat im Haushaltsplan 2014 Mittel zur Gründung einer Bau- und Betriebs- GmbH für die Römertherme Boppard bereitgestellt. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich die Verhandlungen über den Bau und Betrieb der Römertherme mit der Unternehmensgruppe monte mare aufgenommen und hierbei ein grundsätzliches Einvernehmen über die Organisation und rechtlichen Grundlagen erzielt. Die rechtliche Beratung und Begleitung erfolgt durch die Anwaltskanzlei Martini, Mogg & Partner, die im Auftrag der Stadt Boppard auch das erforderliche Vertragswerk erstellt.
2. Den Einwänden der Kommunalaufsicht gegenüber einer ursprünglich vorgesehenen 100%igen Risikohaftung für die Stadt Boppard bei einer anderen Verteilung der Gesellschaftsanteile wird Rechnung getragen, indem nun bei der Finanzierung des Anlagenbaus, der Risikoverteilung und der Haftung ein gleicher Verteilungsschlüssel gilt. Mit dem geplanten Verteilungsschlüssel 97,5 : 2,5 hat die Stadt Boppard in den zentralen Fragen die alleinige Entscheidungsgewalt, da der Mitgesellschafter monte mare im Gegensatz zur 51:49-Verteilung nicht über eine Sperrminorität verfügt.
3. Zwecks Finanzierung und Unterhaltung des voraussichtlich defizitären Sportbad- und Freibadbereiches verpflichtet sich die Stadt Boppard, das entsprechende Defizit zu tragen. Nach Fertigstellung der Bauanlagen übernimmt die monte mare Boppard Betriebsführungs- GmbH den Betrieb der Römertherme nach den über die Römertherme Boppard Projekt- und Betriebs- GmbH erteilten Vorgaben der Stadt Boppard. Das eigentliche Management wird im Rahmen eines Managementvertrages zu einer marktüblichen Vergütung von der Unternehmensgruppe monte mare gestellt.
4. Die Stadt Boppard stellt im Rahmen eines Konsortialvertrages der zu gründenden GmbH das Grundstück, die gebohrte Thermalquelle und die bisher erbrachten Planungsleistungen mit Baugenehmigung zur Verfügung.
5. Die Finanzierung der Herstellung der Römertherme erfolgt über langfristige Kreditverträge. Hierzu bietet die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück im Zusammenwirken mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau ein Darlehen auf sehr niedrigem Zinsniveau mit langfristiger Zinsbindung von 10 oder 20 Jahren an.
6. Die Überprüfung des Verfahrensstandes durch die Anwaltskanzlei Martini, Mogg & Partner hat ergeben, dass die nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Analyse nach § 92 GemO aktualisiert werden muss. Hierzu soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dienst & Partner beauftragt werden. Einhergehend zu dieser Analyse wird die Wirtschaftlichkeitsprognose der Firma Dr. Dienst & Partner aus dem Jahre 2009 unter Zugrundelegung der aktuell festgestellten Herstellungskosten und der aktuellen Besucherprognose fortgeschrieben werden.
7. Auf das beigefügte Organisationsschema wird verwiesen.

Handwritten signature and initials in black ink, located at the bottom right of the page.